

Woodstock und Trickbetrug

Ein angekündigtes Konzert der australischen Hardrockband AC/DC in Rumäniens Hauptstadt Bukarest hat sich als Betrug entpuppt. Laut rumänischen Medienberichten vom Mittwoch flog der Schwindel rechtzeitig auf. Andernfalls hätte die Briefkastenfirma PlayCool, die die Band angeblich gebucht hatte, drei Millionen Euro Gewinn machen können. AC/DC war als Hauptattraktion des für Ende Mai angekündigten Freiluft-Festivals »Bucharest Rock Arena« vorgesehen. Nachdem die Band am Dienstag den Auftritt dementiert hatte, wurde das als »rumänisches Woodstock« vermarktete Festival abgesagt. 8000 Fans hatten bei der Agentur Ticketpoint bereits Eintrittskarten zum Preis zwischen 25 und 200 Euro gekauft. Da die Agentur das Geld noch nicht an PlayCool überwiesen hat, werden die Geschädigten ihr Geld wohl zurückbekommen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123644.woodstock-und-trickbetrug.html>